

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung
und Wirtschaft - BMDW
Abteilung IV/4 (Metrologie, Vermessung, Geoinformation)
Stubenring 1
1010 Wien
Per E-Mail an: post.iv4@bmdw.gv.at

Kontakt
DI Karl Scheida

DW
223

Unser Zeichen
KS/CF – 02/2020

Ihr Zeichen

Datum
11.05.2020

**Stellungnahme zum MEG, Entwurf Verordnung über die Verlängerung der Nacheichfrist für Elektrizitätszähler und elektrische Tarifgeräte, Aussendung zur Begutachtung
GZ 2020-0.095.783**

Sehr geehrte Herr Mag.iur. Konetzky,

Oesterreichs Energie bedankt sich für die Gelegenheit, zu der vorliegenden Verordnungsnovelle Stellung nehmen zu dürfen.

Der vorliegende Entwurf wird von uns begrüßt, da er zahlreiche Anpassungen beinhaltet welche den Notwendigkeiten der E-Wirtschaft hinsichtlich ihrer gesetzlichen Verpflichtungen entgegenkommen. Darüber hinaus sehen wir in zwei Punkten noch Klärungsbedarf.

Unsere Anmerkungen sind die Folgenden:

Zu Paragraph 2 Abs. 2

Die Regelungen lassen offen, wie lange das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) selbst Zeit hat, einen entsprechenden Endbericht vorzulegen und wie lange die zur Prüfung verwendeten Geräte aufbewahrt werden müssen. Zur Klarstellung schlagen wir daher folgende Ergänzung vor:

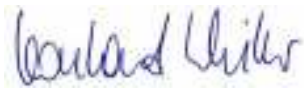
Textvorschlag: "Das BEV hat binnen vier Wochen einen Endbericht elektronisch zu übermitteln. So lange sind die Prüflinge vorzuhalten."

Zu Kosten

Hinsichtlich der zu verrechnenden Kosten für Losprüfungen regen wir eine Klarstellung an, ob diese bei Prüfungen durch das BEV oder durch ermächtigte Eichstellen unterschiedlich festzulegen sind.

Wir bitten im Interesse der Erlangung der notwendigen Rechtssicherheit um Berücksichtigung unserer Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Leonhard Schitter
Präsident



Dr. Barbara Schmidt
Generalsekretärin

Über Oesterreichs Energie

Oesterreichs Energie vertritt seit 1953 die gemeinsam erarbeiteten Brancheninteressen der E-Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als erste Anlaufstelle in Energiefragen arbeiten wir eng mit politischen Institutionen,

Behörden und Verbänden zusammen und informieren die Öffentlichkeit über Themen der Elektrizitätsbranche. Die rund 140 Mitgliedsunternehmen erzeugen mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr als 90 Prozent des österreichischen Stroms mit einer Engpassleistung von über 25.000 MW und einer Erzeugung von rund 68 TWh jährlich, davon 72 Prozent aus erneuerbaren Quellen.